

Milcherzeuger begrüßen die klare Linie der Länderagrarminister

Die Deutschen Milcherzeuger im Unternehmen Milch e.V. begrüßen die Ergebnisse der Länderagrarministerkonferenz. Der Versuch einer Minderheit unter den Milchbauern (BDM) mit radikalen Methoden, milchpolitische Alleingänge zu erzwingen, ist gescheitert.

„Die Minister haben die Mehrheit der Milcherzeuger fest im Blick behalten und sich gegen nationale Alleingänge ausgesprochen“, anerkannte Fritz Jäger, Vorstandsvorsitzender von Unternehmen Milch e.V.. Die heutigen Beschlüsse verschaffen aktiven Milcherzeugern die dringend gebotene Planungssicherheit auf dem Weg zum Milchquotenausstieg. Eine gute Nachricht ist ferner, dass sich die Minister endlich mit dem Problem der Rückforderung von Fördermitteln bei Betriebseinstellung beschäftigen. Die Forderung von Unternehmen Milch e.V., eine sozialverträgliche Lösung für abgabewillige Betriebe mit Restdarlehen zu finden, muss zügig umgesetzt werden.

75% der deutschen Milcherzeuger haben ein klares Votum abgegeben: sie sind dem BDM **nicht** beigetreten, weil sie dessen Ziele und Methoden ablehnen. Insbesondere der neuerlich Milchstreik findet wenig Anhänger. Die Beteiligung der Milchbauern am Milchstreik verläuft regional unterschiedlich, aber deutschlandweit werden lediglich 1 % weniger Milch angeliefert.

Die Deutschen Milcherzeuger lehnen insbesondere Aktionen ab, in denen Milch mit Güllefässern auf Straßen und Feldern ausgebracht wird. „Die demonstrative Vernichtung von Lebensmitteln ist durch Nichts zu rechtfertigen,“ betont Fritz Jäger. Zwar sei die wirtschaftliche Lage der Milcherzeuger sehr schwierig, aber mit solchen destruktiven Aktionen wird dem Ansehen des Berufsstandes und dem Image der Milch massiv geschadet.

1.522 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Fritz Jäger
Vorstandsvorsitzender

--

Deutsche Milcherzeuger im Unternehmen Milch e.V.
www.unternehmen-milch.de

Tel. 07685-909313
Fax.07685-909311
Geschäftsstelle Deutschland
Lehmfeldweg 11
79261 Gutach

.....

Vereinsregister Waldkirch VR 454
Vorstand
Fritz Jäger, Marcel Renz, Verena Nopper